

Falsche Anschuldigungen seitens der SuS

Beitrag von „plattyplus“ vom 17. August 2021 00:05

[Zitat von Bolzbold](#)

Sprich: Bei Gespräche mit Mädchen immer die Türe des Raums aufgelassen und immer betont viel räumlichen Abstand gelassen.

Ich mache sowas immer im Sekretariat, mit einer Kollegin als Zeugin für mich oder bei einem Kollegen im Unterricht hinten in einer Ecke, weil ich es an meiner Ausbildungsschule erlebt habe, wie eine Schülerin nach dem Nachschreibtermin einer [Klassenarbeit](#) einen Kollegen beschuldigt hatte sie sexuell belästigt zu haben.

Vor Gericht stellte sich dann allerdings heraus, daß die Anschuldigungen nur darauf beruhten, daß sie bessere Noten haben wollte.

Die Frage, die ich mir manchmal stelle: Bei uns gibt es manchmal für einige Wochen Restklassen, weil alle anderen Azubis ihre theoretische Abschlußprüfung schon absolviert haben und entsprechend nicht mehr in die Berufsschule kommen müssen. Wie soll ich mich da als männlicher Lehrer verhalten, wenn die Klasse nur noch aus einem Mädchen besteht?